



68. Kontiki-Konferenz

4. März 2021 | Abstract

Gruber, Robert

Team Datenmanagement und -analyse
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Thema

Verbund verbindet große Daten

Die Darstellung der voraussichtlichen Auslastung von Zügen ist für ÖPNV-Kunden gerade durch die Pandemie COVID-19 ein entscheidender Service, um Vertrauen in den ÖPNV zu erhöhen und Fahrgäste zurückzugewinnen.

Zur Bestimmung der Auslastung gibt es viele Ansätze wie Videoüberwachung, Lichtschranken in Türen, Achslastbestimmung, Schätzungen auf Basis von Buchungsdaten etc. Diese Ansätze sind jedoch zeit- und kostenintensiv, erfahrungsgemäß oft noch störungsanfällig und können vor allem nur Aussagen über die Gegenwart treffen. Um eine schnelle Aussage über zukünftige Auslastungen zu bekommen und dem Kunden die Wahl eines wenig ausgelasteten Zuges zu ermöglichen, ist das Team Datenanalyse des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg einen anderen und neuen Weg über Big Data gegangen:

Über die Fahrplanabfragen der VRS-App können Informationen über die geplante Mobilität von Kunden ermittelt werden. Diese Routenanfragen werden über probabilistische Verfahren konkreten Fahrten zugeordnet. Damit werden durch regressiven Vergleich mit historischen Fahrgastzahlen Besetzungsgrade und über die Kapazität der Züge auch Auslastungsinformationen in Form einer Ampel berechnet und ausgegeben.